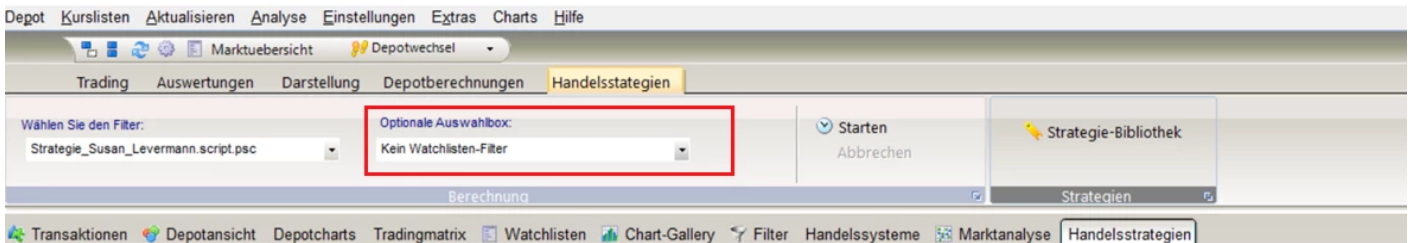


# Optionale Handelsstrategie-Parameter



Handelsstrategien können einfacher benutzt werden, wenn statt statischer Code-Anpassung beim Durchlauf einer Strategie eine Vorauswahl durch den Nutzer erfolgen kann. Hierfür ist eine "Optionale Auswahlbox" (s.o.) verfügbar gemacht, die in der Strategie selbst individuell initialisiert werden kann mit Werte und auch individuell ausgewertet werden kann. Beispiele hierfür sind:

- Anzeige und Auswahl aus den verfügbaren Watchlisten auf denen die Strategie angewendet werden soll
- Anzeige und Auswahl aus den verfügbaren Marktsegmenten auf denen die Strategie angewendet werden soll
- Auswahl eines Detail-Levels für die Anzeige z.B. Log-Info, Log-Error, Log-Details

Die Auswahlbox ist im Default leer und muss auch nicht benutzt werden. Um diese in der eigenen Strategie zu nutzen, muss lediglich eine SubRoutine "doInit" eingerichtet werden. Nachfolgend ein Beispiel für die Auswahl einer optionalen Watchliste:

## Initialisierungs-Routine "doInit" für die Auswahlbox

```
procedure doInit;  
begin  
    varWatchlists.InitStrings( varParamCombobox.Items, true);  
    varParamCombobox.Items.Insert(0,'Kein Watchlisten-Filter');  
    varParamCombobox.ItemIndex:=0;  
    varParamCombobox.Enabled:=true;  
end;
```

# Nutzung der Nutzerauswahl in der Auswahlbox

```
procedure doRun;
var fCheckWatchlist: TWatchlist;
begin
    varPanelStatus.Text:='Los gehts ... ';
    varPanelProgress.Progress.Max:=varStocks.Count;
    varPanelProgress.Progress.Min:=1;
    itLogItem:=nil;

    if (varParamCombobox.ItemIndex>=0) and
(varParamCombobox.Items.Objects[varParamCombobox.ItemIndex]<>nil) then

fCheckWatchlist:=varWatchlists.getItemWithName(varParamCombobox.Items[varParamCombobox.ItemIndex]) else
    fCheckWatchlist:=nil;

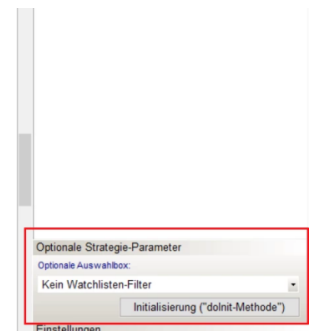
    for idxStock:=1 to varStocks.Count do if (varIsCanceled=false) then
begin
    itStock:=varStocks.Items[idxStock-1];
    itBenchmarkStock:=varStocks.ItemISIN[getBenchmarkISIN];
    iPoints:=0;
    varPanelProgress.Progress.ShowGradient:=true;
    varPanelProgress.Progress.Position:=idxStock;
    if (idxStock mod 500=0) then
        varApplication.ProcessMessages;

    if (itStock.StockNetValues.Count>3) and
        (calcMarktkapitalisierung>0.01) and
        //(Segments.getAndToInternalNrAsBool(itStock.StockSegments, itSegment.Nr)) and
        ((fCheckWatchlist=nil) or (fCheckWatchlist.List.FindISIN(itStock.ISIN)))
    then
begin
```

# Nutzung im Handelsstrategie-Studio

Im Studio steht die Auswahlbox für die Entwicklung ebenfalls zur Verfügung. Um die Routine zu starten, muss einmalig der Button "Initialisierung" aufgerufen werden. Die Hauptroutine (hier im doRun) sollte aber auch damit umgehen können, wenn die Auswahlbox leer ist d.h. varParamCombobox.Count=0 oder varParamCombobox.ItemIndex=-1 keine aktuelle Auswahl besitzt.

```
293 procedure doInit;  
294 begin  
295   varWatchlists.InitStrings( varParamCombobox.Items, true);  
296   varParamCombobox.Items.Insert(0,'Kein Watchlisten-Filter');  
297   varParamCombobox.ItemIndex:=0;  
298   varParamCombobox.Enabled:=true;  
299 end;  
300  
301 (* Ziel: Iteriere einfach über alle verfügbaren Aktien um die geeigneten Titel zu  
302   filtern die dem Sektor "Bank" zuzuordnen sind und das Schiller-KGV für diesen  
303   Titel <10 liegt  
304 *)  
305  
306 procedure doRun;  
307 var fCheckWatchlist: TWatchlist;  
308 begin  
309   varPanelStatus.Text:='Los gehts ... ';  
310   varPanelProgress.Progress.Max:=varStocks.Count;  
311   varPanelProgress.Progress.Min:=1;  
312   itLogItem:=nil;  
313
```



Revision #2

Created 2022-06-19 07:43:41 UTC by Jens Werschmoeller

Updated 2022-07-09 15:31:02 UTC by Jens Werschmoeller